



Statistischer Monatsbericht für Dezember 1993

26.01.1994

Jahresrückblick 1993

Bevölkerung

Ende 1992 lag die Nürnberger Bevölkerungszahl mit 500 198 über der Halbmillionengrenze, zum Jahresende 1993 wurden mit 498 385 rund 1 800 Einwohner weniger registriert. Der Anteil der Ausländer ist in diesem Zeitraum von 15,4 % auf 15,7 % gestiegen.

Die Zahl der Geburten ging erwartungsgemäß leicht zurück, da nun die geburtenschwachen Jahrgänge der nach 1968 Geborenen vermehrt in das Alter hineinwachsen, in dem sie selbst Kinder bekommen. Den 4 774 Geburten standen im vergangenen Jahr 6 224 Sterbefälle gegenüber, so daß insgesamt ein Geburtendefizit von 1 450 Personen zu verzeichnen war. Bei den 1993 geborenen Jungen war Patrick mit 68 Nennungen der häufigste Vorname gefolgt von Daniel (62) und Michael (61); bei den Mädchen waren es Laura (52), Julia (51), Sabrina (45) und Lisa (44).

Der Wanderungssaldo war mit -363 Personen nahezu ausgeglichen, rund 33 000 Personen zogen nach Nürnberg zu und ebensoviele aus Nürnberg fort. Bei den Deutschen überwogen die Fortzüge um rund 2 000 Personen, bei den Ausländern die Zuzüge. Die wichtigsten ausländischen Herkunftsländer waren Bosnien mit rd. 1 500 mehr Zu- als Fortzügen und die ehemalige Sowjetunion mit rd. 1 100.

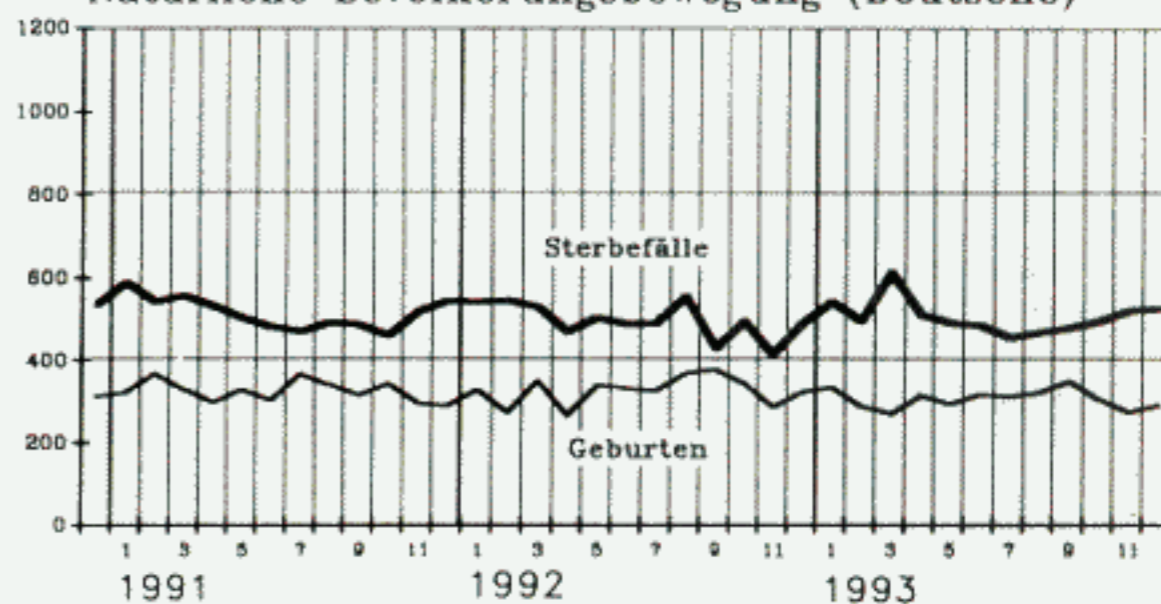
Bau- und Wohnungswesen

Der 1991 eingesetzte Aufwärtstrend in der Wohnbautätigkeit hält vorerst an. Dies kommt vor allem in der hohen Zahl der Baugenehmigungen (3 627 im Neubau = + 14 %) zum Ausdruck. Allein im November und Dezember letzten Jahres sind 1 207 neue Wohnungen genehmigt worden. Die amtlich als fertiggestellt gemeldete Wohnungszahl ist zwar demgegenüber deutlich geringer (2 300 Wohnungen einschließlich Umbaumaßnahmen, ein Plus von nur 7 %); dies ist jedoch eher auf einen "statistischen Stau" von noch nicht als abgeschlossen gemeldeten Wohnungen zurückzuführen. Demzufolge ist der Bauüberhang von genehmigten, aber noch nicht fertiggestellten Wohnungen zur Zeit mit rund 7 000 Wohnungen außerordentlich hoch. Die Aufwärtskurve im Wohnungsbau wird jedoch im nächsten Jahr vermutlich etwas flacher werden; 1993 wurde "nur" für 5 651 Wohnungen (das sind 10 % weniger als 1992) ein Bauantrag eingereicht.

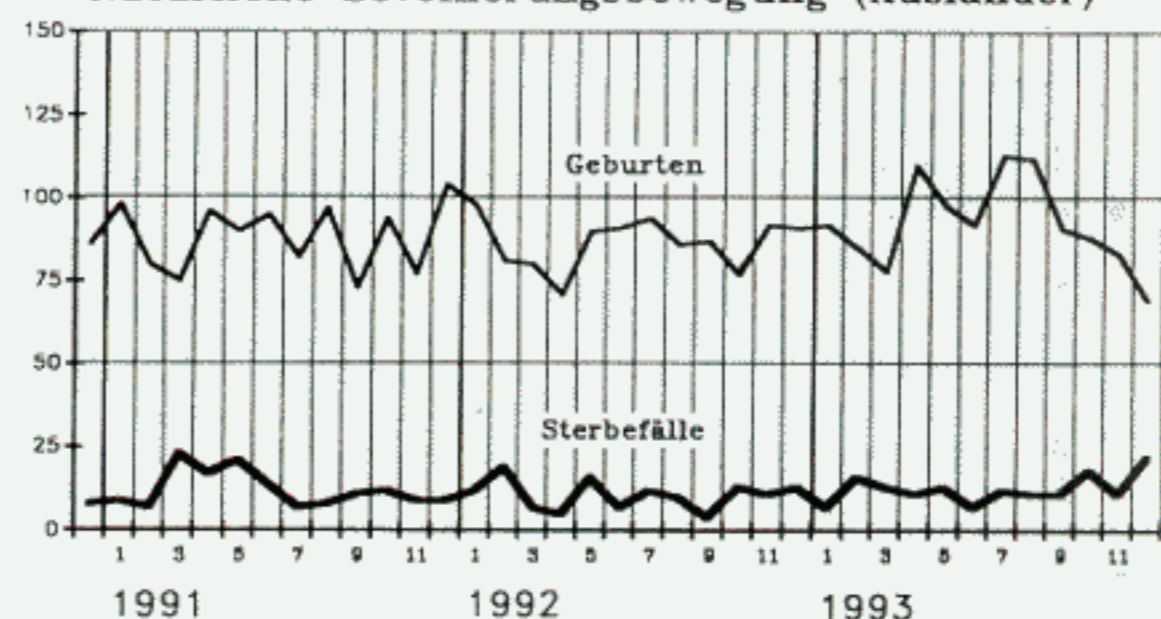
Wie im Vorjahr stagnierte die gewerbliche Bautätigkeit auch im Jahre 1993. Ein relativ geringes Bauvolumen von 1,83 Mio m³ (1991: 2,35 Mio; 1992: 1,88 Mio) drückt die konjunkturbedingte Zurückhaltung der Bauherren im Gewerbebau aus. Auch bei der Planung neuer Projekte wird zur Zeit noch vorsichtig agiert. 1993 sind nur für 132 Gewerbebauten mit 1,43 Mio m³ umbauten Raum und 575 Mio DM veranschlagten Baukosten die Baugenehmigungen erteilt worden; dies entspricht einem 25 %igen Rückgang des Bauvolumens und einem Minus von rund 10 % bei der Zahl der Bauvorhaben und der veranschlagten Baukosten.

Fortsetzung letzte Seite

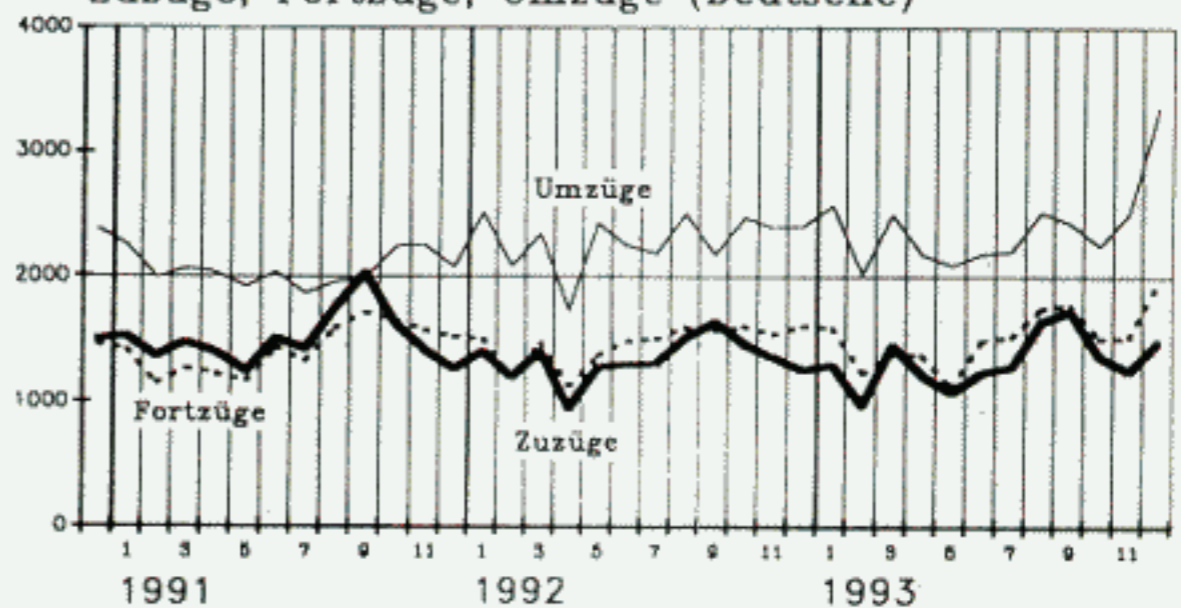
Natürliche Bevölkerungsbewegung (Deutsche)



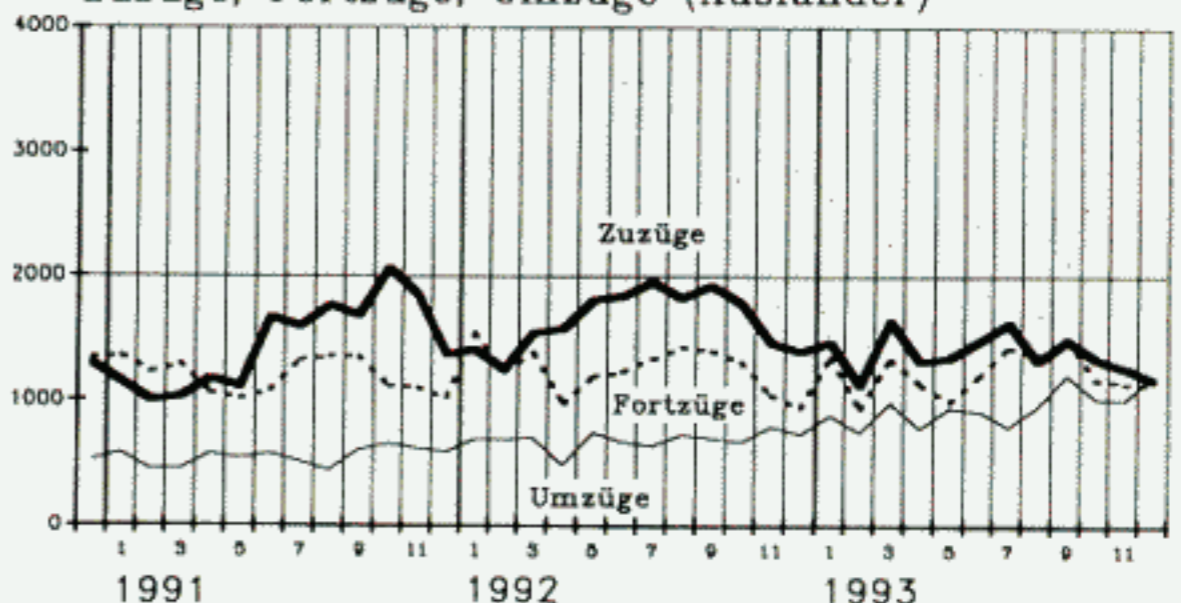
Natürliche Bevölkerungsbewegung (Ausländer)



Zuzüge, Fortzüge, Umzüge (Deutsche)



Zuzüge, Fortzüge, Umzüge (Ausländer)



Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Die allgemeine Rezession und insbesondere die anhaltende Schwäche der Metall- und Elektroindustrie haben im Jahr 1993 zu einer drastischen Verschärfung der Arbeitsmarktlage geführt. Im Dezember waren 36 % mehr Arbeitslose als noch vor Jahresfrist registriert. Die Quote liegt bei 9 % und ist damit deutlich höher als in Nordbayern (8,2 %) und in Südbayern (6,7 %). Die gemeldeten offenen Stellen sind um über die Hälfte auf einen Jahresstand von knapp 1 600 Stellen zurückgegangen.

Seit dem Beschäftigungshöchststand von 1991 (Sept. '91: 88 608) ist die Zahl der Industriebeschäftigten auf 77 745 im November 1993 gesunken. Ein Blick auf die Umsatzkurven zeigt, daß ein weiterer Beschäftigungsabbau unvermeidlich erscheint. Rückgänge beim Gesamtumsatz in Höhe von -6,5 % und beim Auslandsumsatz in Höhe von -14 % (Stand November 1993) hat die Industrie in Nürnberg bisher noch nicht hinnehmen müssen. Jüngste Konjunkturprognosen sagen zwar für 1994 eine Steigerung der westdeutschen Industrieproduktion um 1 % voraus; die Branchen des Maschinenbaus und der Elektrotechnik werden jedoch voraussichtlich stagnieren (ifo-Schätzung). Vor diesem Hintergrund erscheinen strukturpolitische und standortfördernde Maßnahmen notwendiger denn je.

Fremdenverkehr

Das Tourismusgeschäft - jahrelang ein Paradeferd der Nürnberger Wirtschaft - hat 1993 einen Dämpfer bekommen. Zwar ist das Bettenangebot im vergangenen Jahr nochmals um 621 auf jetzt über 11 000 Betten angestiegen. Weniger Gäste (ein Minus von 37 665 = -4,4%) und sinkende Übernachtungszahlen (-6,9%) drückten jedoch die durchschnittliche Auslastungsquote und damit die Rentabilität vieler Betriebe nach unten. Weitere im Jahr 1994 anstehende Hotelneueröffnungen werden die Konkurrenzsituation noch zusätzlich verschärfen. Die Flaute im Gastgewerbe zeigt sich allerdings bayernweit. In München ist der Abwärtstrend bei den Übernachtungszahlen sogar noch stärker als in Nürnberg.

Verkehr

Zum ersten Mal seit vielen Jahren stagniert die Zahl der in Nürnberg zugelassenen Kraftfahrzeuge. Die Zahl der Pkw ist gegenüber 1992 sogar um 578 gesunken. Zurückzuführen ist dies auf einen Rückgang der Neuzulassungen in einem noch nie beobachteten Ausmaß. Es wurden 6 000 (= 25 %) weniger fabrikneue Limousinen und Kombis ausgeliefert als ein Jahr zuvor. Bei den Lastkraftwagen wirkte sich der Konjunkturereinbruch noch stärker aus; nur 1 222 Neufahrzeuge, ein Drittel weniger als 1992, verließen die Fabriktore mit dem Ziel Nürnberg.

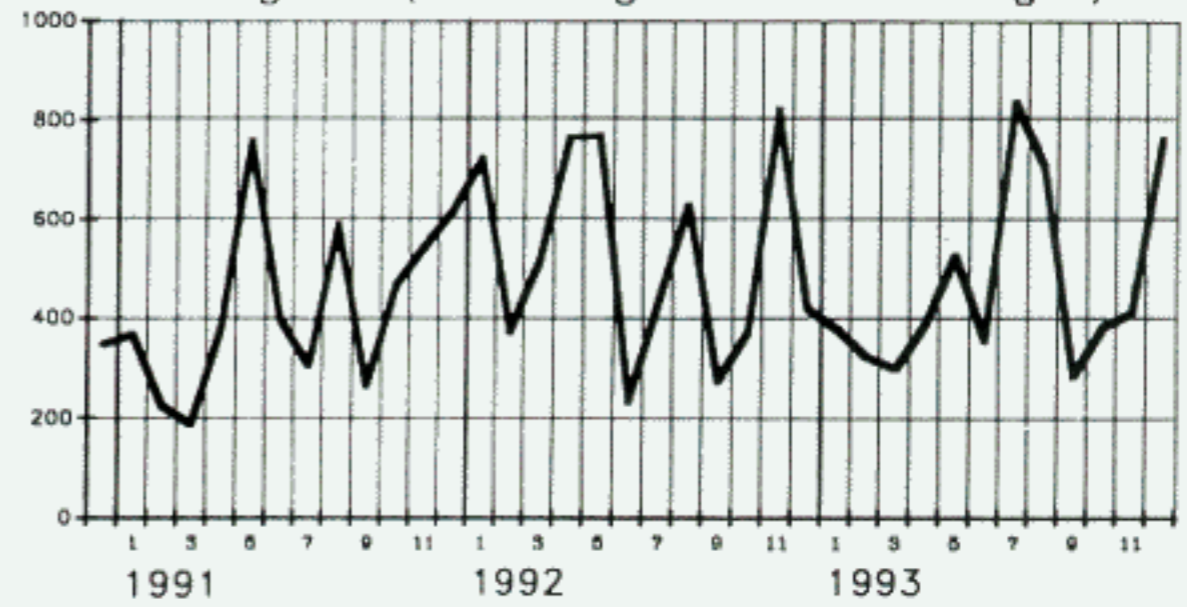
Damit nicht direkt zusammenhängend, aber dennoch erfreulich ist die Tatsache, daß die Straßenverkehrsunfälle um 10 % zurückgegangen sind, wobei die Zahl der getöteten Personen erstmals seit vier Jahren wieder bei unter 20 liegt.

Preisindex der Lebenshaltung im Bundesgebiet

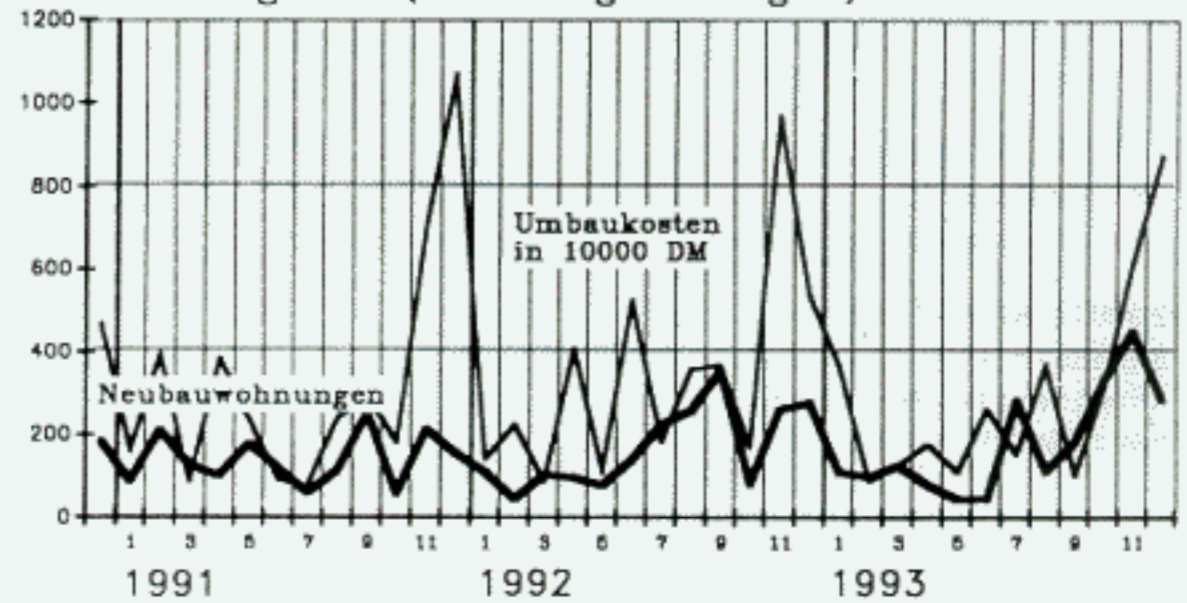
Quelle: Statistisches Bundesamt (1985 = 100):

Preisindex für die Gesamtlebenshaltung	Dez. 1992	Nov. 1993	Dez. 1993	Veränderung in % gegen	
				Dez. 1992	Nov. 1993
aller privaten Haushalte	116,8	120,9	121,1	+ 3,7	+ 0,2
von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen	117,7	121,8	122,1	+ 3,7	+ 0,2
von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen	116,4	120,3	120,4	+ 3,4	+ 0,1
von Renten- u. Sozialhilfeempf.	116,5	120,4	120,7	+ 3,6	+ 0,2

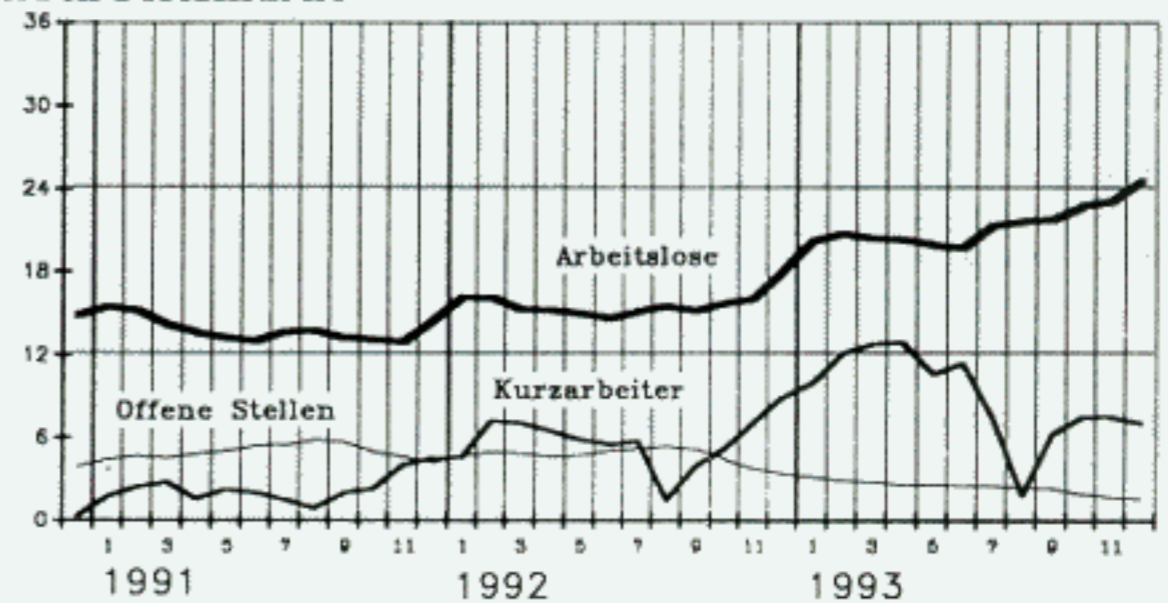
Wohnungsbau (Bauanträge Neubauwohnungen)



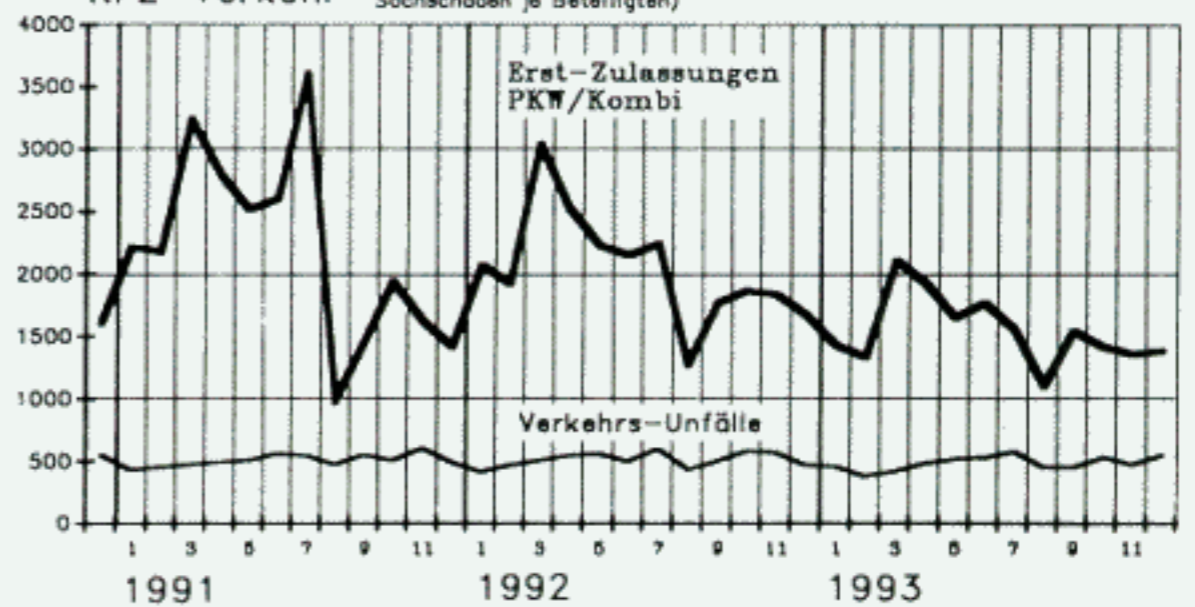
Wohnungsbau (Baufertigstellungen)



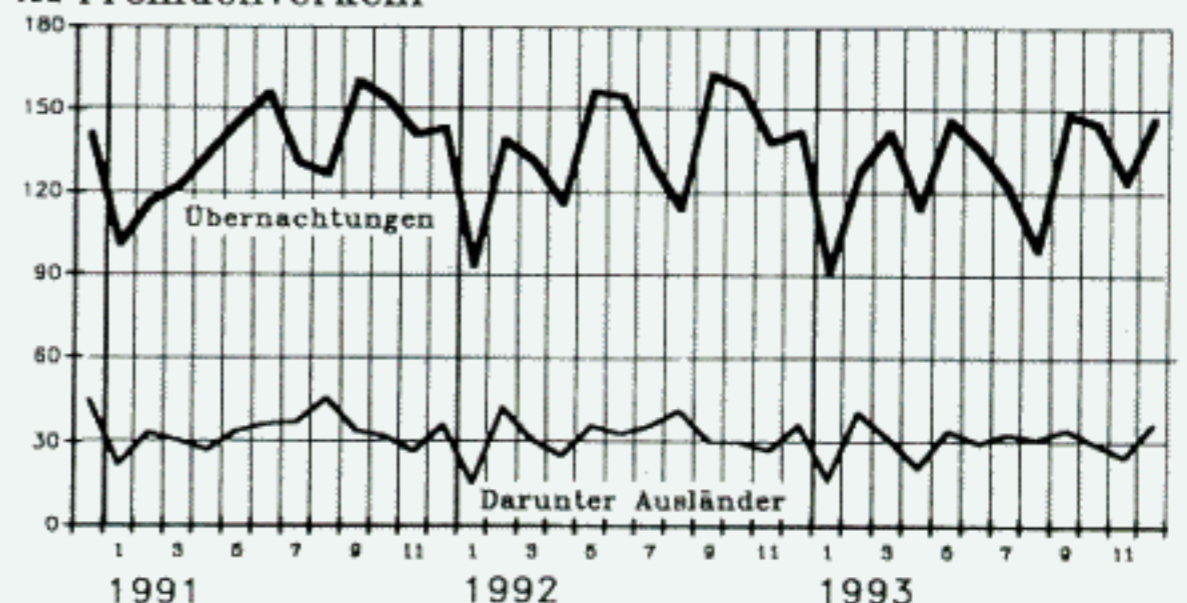
in Tsd Arbeitsmarkt



KFZ-Verkehr (ohne Unfälle unter 4000 DM Sochschaden je Beteiligten)



in Tsd Fremdenverkehr



Nürnberger Statistik aktuell

ISSN 0944-1506



Ein Informationsdienst des Amts für Stadtforschung und Statistik der Stadt Nürnberg

Vorläufiger statistischer Jahresrückblick 1993

SACHGEBIET	Gesamt-bzw. Endstand 1992	Gesamt-bzw. Endstand 1993	Veränderung	
			Zahl	%
■ Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung				
Bevölkerungsstand				
Insgesamt	500198	498385	-1813	-0,4
davon Deutsche	423415	420298	-3117	-0,7
Ausländer Zahl	76783	78087	1304	1,7
%	15,4	15,7		
Gesamtveränderung insgesamt	2702	-1813		
davon Deutsche	-1903	-3117		
Ausländer	4605	1304		
Bevölkerungsbewegung				
Eheschließungen	3208	2993	-215	-6,7
dar. beide Partner Ausländer	146	130	-16	-11,0
Lebendgeborene insgesamt	4918	4774	-144	-2,9
davon Deutsche	3896	3663	-233	-6,0
Ausländer	1022	1111	89	8,7
Gestorbene	6003	6224	221	3,7
Geburtenüberschuß (+) oder -verlust (-) insgesamt .	-1085	-1450	-365	33,6
davon Deutsche	-1987	-2409	-422	21,2
Ausländer	902	959	57	6,3
Zugezogene	36731	32598	-4133	-11,3
davon Deutsche	16677	16001	-676	-4,1
Ausländer	20054	16597	-3457	-17,2
Weggezogene	32944	32961	17	0,1
davon Deutsche	18085	18251	166	0,9
Ausländer	14859	14710	-149	-1,0
Wanderungsgewinn (+) oder -verlust (-)	3787	-363		
bei Deutschen	-1408	-2250		
Ausländern	5195	1887		
davon gegenüber Industrieregion Mittelfranken	-3097	-3390		
übr. Bayern	299	-55		
übr. BRD	1502	841		
Ausland	5227	2007		
Wechsel d. Staatsangeh. von Ausl. in Deutsch	1499	1542	43	2,9
Innerstädtisch Umgezogene	35643	40215	4572	12,8
dar. Ausländer	8211	11446	3235	39,4
■ Bau- und Wohnungswesen				
Bauanträge				
Insgesamt	2935	2698	-237	-8,1
Baugenehmigungen				
Neubauten	618	560	-58	-9,4
insgesamt: Wohnungen	3181	3627	446	14,0
Umbauter Raum (100 m ³)	30220	26970	-3250	-10,8
Baukosten (Tsd.DM)	1118344	1157663	39319	3,5
Wohngebäude	471	428	-43	-9,1
Wohnungen	3072	3499	427	13,9
Baukosten (Tsd.DM)	492223	582684	90461	18,4
dar. Ein- und Zweifamilienhäuser	297	235	-62	-20,9
Baumaßnahmen an bestehenden Wohngebäuden	227	215	-12	-5,3
Baukosten (Tsd.DM)	47669	46898	-771	-1,6
Abbruch von Gebäuden: Wohnungsabgang	121	134	13	10,7

SACHGEBIET	Gesamt-bzw. Endstand 1992	Gesamt-bzw. Endstand 1993	Veränderung	
			Zahl	%
Baufertigstellungen				
Neubauten	577	502	-75	-13,0
insgesamt: Wohnungen	2024	2141	117	5,8
Umbauter Raum (100 m ³)	27140	26917	-223	-0,8
Baukosten (Tsd.DM)	872320	1004734	132414	1,5
Wohngebäude	433	355	-78	-18,0
Wohnungen	1943	2059	116	6,0
Baukosten (Tsd.DM)	317827	339876	22049	6,9
dar. Ein- und Zweifamilienhäuser	321	247	-74	-23,1
Baumaßnahmen an bestehenden Wohngebäuden	203	205	2	1,0
Baukosten (Tsd.DM)	40835	35571	-5264	-12,9
Gebäude- und Wohnungsbestand				
Wohngebäude	62520	62818	298	0,5
Wohnungen	238290	240396	2106	0,9
dar. Ein- und Zweifamilienhäuser	40672	40875	203	0,5
Wohnungsbestand insgesamt	242130	244305	2175	0,9
■ Sozialhilfe				
Zum Lebensunterhalt und in besonderen Lebenslagen an ... Personen	32054	37018 1)		
■ Wohngeld eingereichte Anträge	19281	18787	-494	-2,6
■ Wirtschaft und Verkehr				
Konkurse: Anträge	108	154 2)		
Arbeitsmarkt (Bereich Hauptamt des AA Nürnberg 3))				
Arbeitslose insgesamt	18000	24549	6549	36,4
dar. Männer	9859	13784	3925	39,8
Arbeitslosenquote	6,7	9,0		
Kurzarbeiter	8929	7100	-1829	-20,5
Offene Stellen	3386	1594	-1792	-52,9
Gewerbeanzeigen				
Eröffnungen	4035	4315	280	6,9
Niederlegungen	2504	2696	192	7,7
Fremdenverkehr (gewerblich)				
Beherbergungsbetriebe	142	144	2	1,4
Betten	10490	11111	621	5,9
Ankünfte insgesamt	858802	821137	-37665	-4,4
dar. Gäste mit ausländ. Wohnsitz	200296	195612	-4684	-2,3
Übernachtungen insgesamt	1644753	1530464	-114289	-6,9
dar. Gäste mit ausländ. Wohnsitz	386743	362504	-24239	-6,3
Kraftfahrzeuge				
Bestand an zugelassenen Kraftfahrzeugen insgesamt	234530	235078	548	0,2
dar. Personenkraftwagen und Kombi	212694	212116	-578	-0,3
Erstzulassungen insgesamt	28073	21649	-6424	-22,9
dar. Personenkraftwagen und Kombi	24583	18586	-5997	-24,4
Straßenverkehrsunfälle insgesamt 4)				
dar. mit Personenschaden	6642	5823	-819	-12,3
dabei getötete Personen	2648	2346	-302	-11,4
dabei verletzte Personen	26	19	-7	-26,9
verletzte Personen	3354	2999	-355	-10,6
■ Besucher der Sehenswürdigkeiten				
Albrecht-Dürer-Haus 5)	67248	56870	-10378	-15,4
Stadtmuseum Fembohaus	25498	20296	-5202	-20,4
Spielzeugmuseum	135272	123292	-11980	-8,9
Tiergarten	933247	882752	-50495	-5,4
■ Witterung				
Lufttemperatur im Jahresmittel (Celsius)	10,0	9,1	-0,9	-9,0
Abweichung von der Norm (+ oder - Celsius)	1,1	0,2		
Niederschlagshöhe (mm)	544,6	573,2	28,6	5,3
in Prozent der Norm	87,4	92,0		

1) Stand: November 1993

2) ohne Dezember 1993

3) Durchschnittswerte aus den 12 Monaten des Jahres

4) ohne Unfälle unter 4000 DM Sachschaden bei jedem Beteiligten (Quelle: Polizeipräsidium Mittelfranken)

5) vom 11.01.1993 bis 01.03.1993 geschlossen